



Online-Session
„Effizient handeln und
demokratisch entscheiden –
Prinzipien und Tools der Soziokratie
29.05.2020 – Impuls Lars Förster

Viel diskutierte Ansätze für Selbstorganisation



Holacracy

Reinventing
Organization

S

Soziokratie

Kollegiale
Führung

Sociocracy
3.0

Soziokratie: ein kurzer Spoiler



Die Soziokratie...

- System zur strukturellen Verankerung von Selbstverantwortung.
- Basis: „Gleichwertigkeit in der Entscheidungsfindung“.
- Organisationsform, mit der Organisationen verschiedener Größe – von der Familie, über Unternehmen und NGOs bis zum Staat – konsequent Selbstorganisation umsetzen können.

Quellen: Definition LF sowie <https://de.wikipedia.org/wiki/Soziokratie>

Soziokratie: ein kurzer Spoiler



„A Fool with a Tool is still a Fool.“

Haltung. Ein wichtiges Thema generell und auch in der Soziokratie...

- Konstruktive Fehlerkultur: Fehler sind wichtige Lernerfahrungen, werden als Entwicklungschancen begriffen
- „Störungen“ und „Spannungen“ werden als Bereicherungen und wichtige Ergänzungen verstanden
- Hohes Maß an Transparenz: Alle Beteiligten haben Zugang zu den für die Entscheidung notwendigen Informationen.
- „sowohl-als-auch“ statt „entweder-oder“

Quellen: <https://soziokratiezentrum.org/ueber-soziokratie/grundlagen-basis-prinzipien/>

Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien



1. Das
Konsentprinzip

2. Die
Kreisorganisation

3. Die doppelte
Verknüpfung

4. Die offene Wahl

Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

1. Das Konsentprinzip



Grundlegendes

- Garantie für die Gleichwertigkeit aller TeilnehmerInnen einer Organisation bei der Beschlussfassung
- Konsent ungleich Konsens!
- Konsent = „Niemand hat einen schwerwiegenden Einwand im Hinblick auf das gemeinsame Ziel.“
- „Schwerwiegender Einwand“ = Entscheidung behindert die Erreichung unseres gemeinsamen Ziels oder gefährdet unsere Organisation

Quelle: <https://soziokratiezentrum.org/ueber-soziokratie/grundlagen-basis-prinzipien/>

Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

1. Das Konsentprinzip

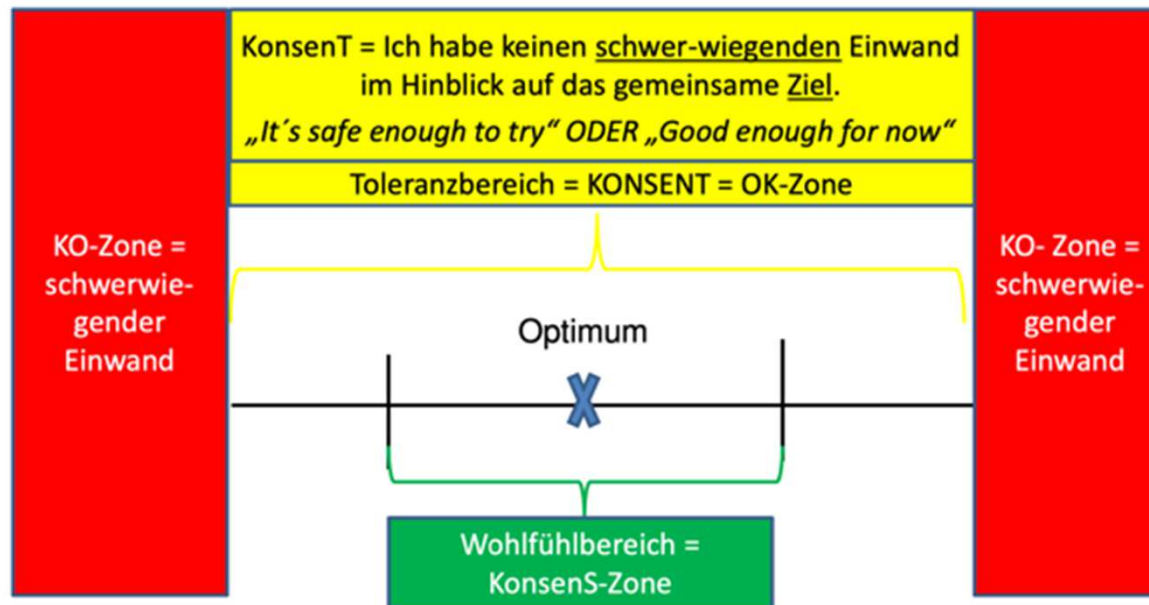


Vorgehen

- Schwerwiegende Einwände müssen in Vorschlag integriert werden.
- Gibt es trotz Meinungsrunden weiterhin schwerwiegenden Einwand → zu diesem Zeitpunkt keine Entscheidung
- Lösung wird vertagt oder an nächsthöheren Kreis delegiert.

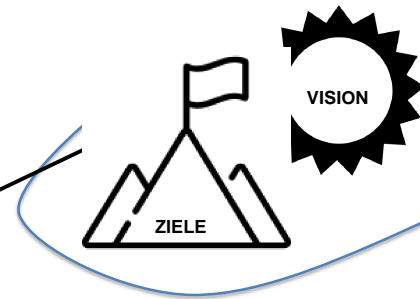
Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

1. Das Konsentprinzip



Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

1. Das Konsentprinzip



- Der Weg mit Rahmenbedingungen
- „Tue mehr mit ungefähr!“

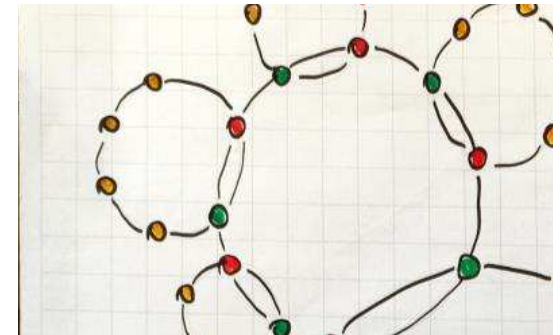
Quelle: <https://soziokratiezentrum.org/ueber-soziokratie/grundlagen-basis-prinzipien/>, Darstellung subject:RESOUL

Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

2. Das Kreisprinzip



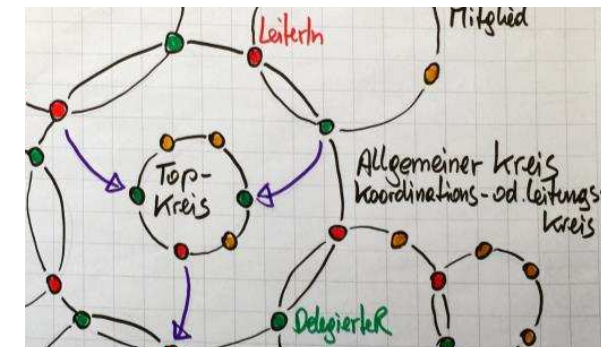
- Struktur der Beschlussfassung baut auf Kreisstruktur auf.
- Kreis = Gruppe, deren TeilnehmerInnen für die Verwirklichung eines gemeinsamen Zieles verantwortlich sind.
- Jeder Kreis definiert seine eigenen Grundsatzentscheidungen, mit Konsent, z.B. auf welche Art Entscheidungen getroffen werden sollen.
- Kreis arbeitet eigenverantwortlich an der Erreichung seiner Ziele, die mit nächsthöherem Kreis abgestimmt sind.
- Steuerung ist dynamisch und iterativ: Entscheiden, Tun und Messen.



Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

3. Die doppelte Verknüpfung

- Jeder Kreis ist mit dem übergeordneten Kreis doppelt gekoppelt, indem LeiterIn und DelegierteR eines Kreises diesen im nächst höheren Kreis repräsentieren.
- Ergebnis: Ein Vertreter des nächsthöheren Kreises ist gleichzeitig Mitglied im unteren Kreis (Leiter) + ein Vertreter des unteren Kreises ist festes, gleichwertig stimmberechtigtes Mitglied im nächsthöheren Kreis (Delegierter).
- Jeweils beide Personen nehmen an beiden Sitzungen teil.



Soziokratie: Die 4 Basisprinzipien

4. Die offene Wahl

- Die Wahl von Personen für Funktionen und Aufgaben erfolgt nach dem Konsentprinzip nach offenem Austausch von Argumenten.
- Für die Vergabe von Funktionen und Aufgaben wird eine Person gewählt, die gut passt.
- Essentiell für Vertrauensbildung und Potentialentfaltung



Soziokratie: Weitere Elemente, die bei Selbststeuerung unterstützen

- Purpose: Beitrag der Organisation zur Entwicklung der Gesellschaft
- Verbindliche Unterscheidung zwischen Grundsatzentscheidung und Ausführungsentscheidung. → Ziel: So viele Entscheidungen wie möglich in die Kreise!
- Soziokratisches Entwicklungsgespräch

Bild: Photo by Ian Schneider on Unsplash



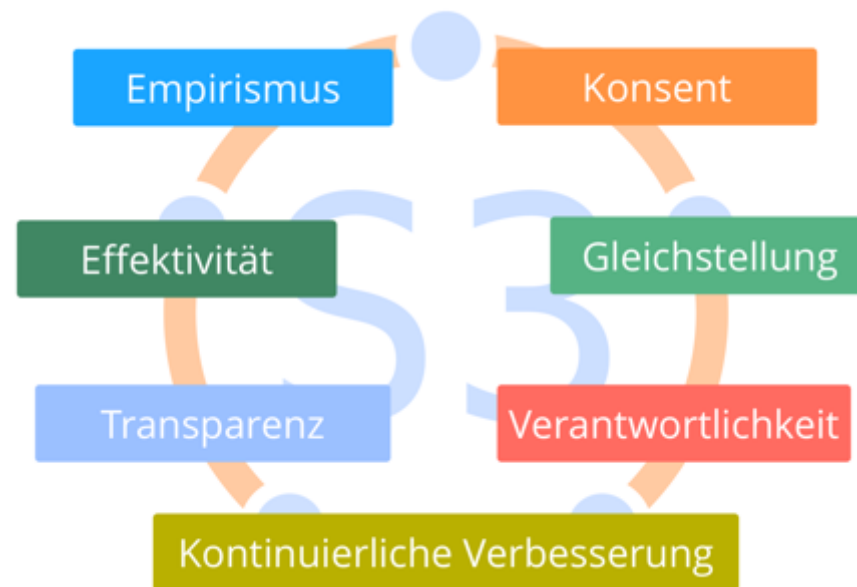
Soziokratie 3.0 „S3“

- Kombination von Soziokratie, Agile, Lean
- Umfangreiche Sammlung von Ideen (“Muster”), die sich in Organisationen als hilfreich erwiesen haben, um Produktivität, Zusammenarbeit und Zufriedenheit zu verbessern.
- Ziel: Größere Flexibilität schaffen für Organisationen in ihren spezifischen Kontexten
- Creative Commons Lizenz

<https://patterns-de.sociocracy30.org/introduction.html>



Soziokratie 3.0 „S3“: 7 Prinzipien



Soziokratie 3.0 „S3“: 10 Kategorien für Muster

Ein **Muster** ist eine Vorgehensweise, um einer bestimmten Herausforderung erfolgreich zu begegnen.



Soziokratie 3.0 „S3“: 10 Kategorien für Muster



Ein **Muster** ist eine Vorgehensweise, um einer bestimmten Herausforderung erfolgreich zu begegnen.

Zusammenarbeit ermöglichen

Soziokratie 3.0 „S3“: Überblick über alle Muster



Soziokratie 3.0 „S3“

Konkrete Anleitungen kostenlos



Soziokratie 3.0 - Ein Praxisleitfaden

[Einleitung](#) | [Muster-Index](#) | [Glossar](#) | [Änderungen](#) | [zur S3-Website](#) |  | 

Kunstvolle Teilnahme

Nimm dir vor, nach bestem Wissen und Können zu effektiver Zusammenarbeit beizutragen.

“Ist mein Verhalten der beste Beitrag, den ich zu dieser Zusammenarbeit im Moment leisten kann?”

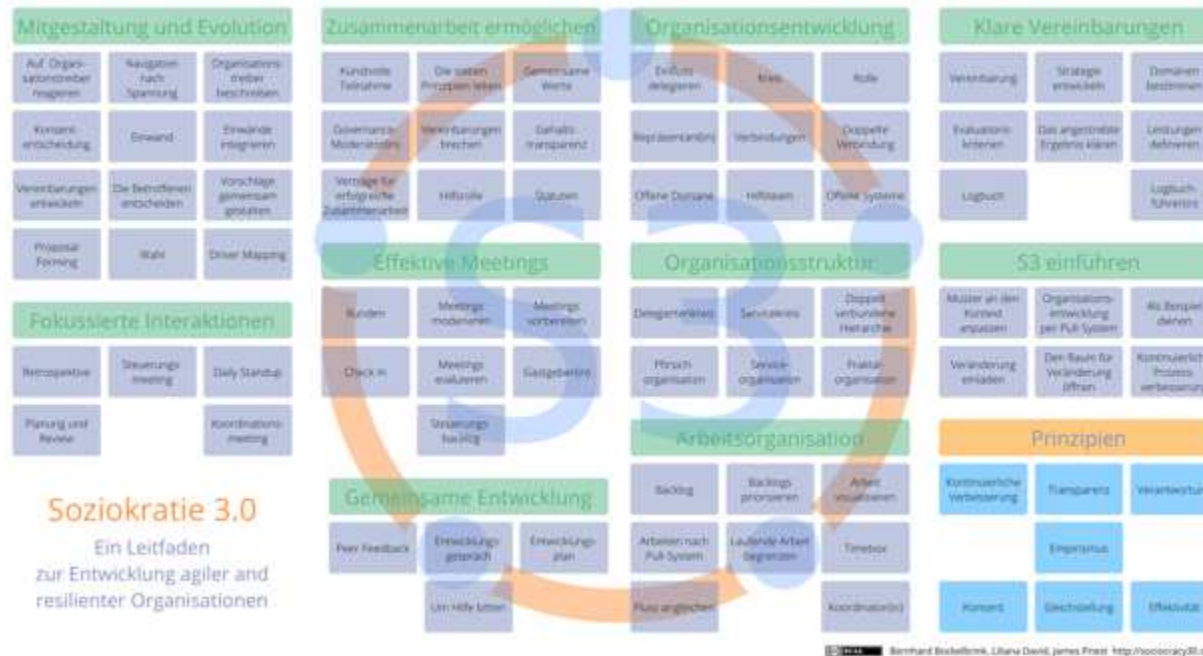
Kunstvolle Teilnahme kann im Einzelfall auch bedeuten, andere zu unterbrechen, Einwände zu erheben oder Vereinbarungen zu brechen.

Kunstvolle Teilnahme ist eine **Selbstverpflichtung**:

- **berücksichtige und befolge alle Vereinbarungen**, so gut es dir unter den momentanen Bedingungen möglich ist
- entwickle **Bewusstsein und Verständnis** für individuelle und kollektive Bedürfnisse
- **entwickle die erforderlichen Fähigkeiten**
- **unterstütze Andere** in deren kunstvoller Teilnahme
- mache andere auf Hindernisse und Verbesserungsvorschläge aufmerksam

<https://patterns-de.sociocracy30.org/artful-participation.html>

Soziokratie 3.0 „S3“: Überblick über alle Muster



Weiter denken?



Links:

- Konkrete Beschreibung der soziokratischen Meetingstruktur: <https://www.youtube.com/watch?v=wP-ajSQcXJ0>
- Podcast zum Thema sociocracy 3.0 mit Beschreibung konkreter Tools: <https://kurswechsel.jetzt/2020/05/13/067-soziokratie-3-0-im-gespraech-mit-ben-mackenzie/>
- Sehr gute Quelle für einen umfassenden Gesamtüberblick von Chris Rüther: www.soziokratie.org
- Vergleich verschiedener Formen der Selbstorganisation: <https://www.soziokratie.org/wp-content/uploads/2018/07/buch-soziokratie-holakratie-laloux-2018-zweite-auflage.pdf>
- Mehr zu Soziokratie: <https://soziokratiezentrum.org/>
- Mehr zu Sociocracy 3.0 (S3): <https://sociocracy30.org>
- Alle Muster und Prinzipien S3 frei verfügbar: <https://patterns-de.sociocracy30.org>

Literatur:

- Rejmer, A., Strauch, B.: Soziokratie. <https://www.buch7.de/produkt/soziokratie-annewiek-reijmer/1027529925?ean=9783800654161>
- Rüther, Ch.,: Soziokratie. <https://www.buch7.de/produkt/soziokratie-christian-ruether/1030506032?ean=9783744892445>
- Gruppenentscheidungsverfahren für Teams: https://www.soziokratie.org/wp-content/uploads/2019/07/ZOE-02_2019_WZK.pdf